

Flyer Frühlingssemester 2026: Semesterprogramm

Den Glauben an Jesus Christus teilen

Der Glaube an Jesus Christus ist der Kern des Christentums. Was so einfach und logisch klingt, ist je nach Kontext weder einfach noch logisch. Viele Menschen heute haben keinen Bezug mehr zum Christentum und christliche Glaubensinhalte sind ihnen fremd. Das Modul vermittelt die Grundlagen des christlichen Glaubens und zeigt Wege, wie Menschen heute den Glauben in einer Art und Weise entdecken können, die ihnen zugänglich ist und für ihr eigenes Leben Relevanz erhalten.

Modul 1: den Glauben teilen: praktisch-theologische Perspektive

Inhalt:

Wie begleite ich Menschen auf ihren Glaubensweg? Wie führe ich ein Gespräch, in dem es um Fragen des persönlichen Glaubens und Lebens geht? Wie kann ich die Perspektive des Evangeliums in einer Form einbringen, die mir entspricht? Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten zu diesen Fragen der Glaubenskommunikation und Gesprächsführung.

Dozent:

Dr. Andreas Jansson war von 2017-2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) der Universität Greifswald und ist seit Ende 2022 Hauptamtlicher bei GreifBar in Greifswald (missionarisch ausgerichtetes Werk des Pommerschen Kirchenkreises, Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland) und Dozent am theologisch-pädagogischen Seminar & Berufskolleg Malche in Porta Westfalica.

Daten:

23. - 25. Februar 2026. Andreas Jansson unterrichtet an allen drei Tagen.

Modul 2: den Glauben teilen: Die Bibel ins Gespräch bringen

Inhalt:

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden zentrale biblische Texte kennen und es wird ihnen ein sachgerechter Umgang damit vermittelt. Zudem werden verschiedene Methoden gezeigt, wie biblische Texte in unterschiedlichen Situationen einbezogen werden können.

Dozierende:

Prof. Dr. Thomas Schumacher ist Professor für Neues Testament an der Universität Fribourg

Dr. Sr. Delia Klingler ist seit 2017 Schwester in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Vorher Studium der Theologie in Basel und Durham (UK), Promotion (Altes Testament) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 2014 Ordination und bis 2016 Tätigkeit in der reformierten Kirchgemeinde Fribourg.

Romina Monferrini, Mitarbeiterin Reuss-Institut, Theologin MA und Religionspädagogin BA, tätig in einer Pfarrei in der Stadt Luzern sowie im digitalen Raum von Kirche, freischaffende Beraterin und Referentin für Digitale Pastoral und Doktorandin in Pastoraltheologie.

Daten:

23. März 2026: neues Testament, Thomas Schumacher

24. März 2026: Altes Testament, Sr. Delia Klingler

25. März 2026: Fertigkeiten und Haltungen, Romina Monferrini

Modul 3: den Glauben teilen: Glaubenskommunikation

Inhalt:

Was bedeutet die Auferstehung? Was ist mit Vergebung und Erlösung gemeint? Was meint das ewige Leben? Das Modul behandelt die zentralen Themen christlicher Theologie und zeigt Wege, wie diese Inhalte Menschen heute lebensnahe vermittelt werden können.

Dozierende:

Prof. Dr. Ursula Schumacher ist Professorin für Dogmatik an der Universität Luzern

Romina Monferrini, Mitarbeiterin Reuss-Institut, Theologin MA und Religionspädagogin BA, tätig in einer Pfarrei in der Stadt Luzern sowie im digitalen Raum von Kirche, freischaffende Beraterin und Referentin für Digitale Pastoral und Doktorandin in Pastoraltheologie.

Daten:

20. und 21. April 2026: Dogmatik, Ursula Schumacher

22. April 2026: Fertigkeiten und Haltungen: Romina Monferrini

Modul 4: den Glauben teilen: christliches Leben erkunden und gestalten

Inhalt:

Wie kann der christliche Glauben im Alltag gelebt werden und wie können wir andere auf ihrem Weg der Nachfolge begleiten? In diesem Modul stehen diese Fragen der praktischen Ethik im Zentrum. Gemeinsam wird ausgelotet, worin heute ein evangeliumsgemässer Lebensstil bestehen kann.

Dozierende:

Ariane Albisser, Dozentin für Kirchengeschichte und Ethik, bis 2024 Assistentin am Institut für Reformationsgeschichte, Universität Zürich, postgraduate-Vertiefungsstudium zu Religionsphilosophie und Ethik in Birmingham (UK)

Reto Nägelin, Mitarbeiter Reuss-Institut, freischaffender Selbstmanagementtrainer (ZRM®), Glaubenscoach, Potenzial- und Gemeindeentwickler und christlicher Innovator, Ausbildung als Sozialdiakon, Mediator und MAS in sozialem Management.

Daten:

18. und 19. Mai 2026: Ethik, Ariane Albisser

20. Mai 2026: Fertigkeiten und Haltungen, Reto Nägelin

Studententag: Haltungen aus geistlicher Perspektive

Inhalt:

Welche Grundhaltungen sind wichtig, um andere Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und mit ihnen in einen Dialog über Fragen des Glaubens und des Lebens zu treten? Dieser Studententag gibt Raum, sich mit eigenen Haltungen auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren.

Dozent:

Karl Wolf, Studium der Philosophie, Theologie und der analytischen Psychologie, katholischer Priester in Küsnacht (ZH), Psychotherapeut in Zürich, Spiritual in der Ausbildung von Seelsorgenden des Bistums Chur, Engagement im Verein incontro an der Zürcher Langstrasse, der sich für Menschen am Rand unserer Gesellschaft einsetzt.

Datum:

15. Juni 2026